



**D' BUCHSI-BADI-
ÜSES BADE- UND WELLNESS-
ZENTRUM IM OBERAARGOU**

2. Kapitalerhöhung der AquArenA Sport + Wellness AG

Stand 31. Januar 2022

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN IN KÜRZE

Sehr geehrte Damen und Herren

Vor Ihnen liegt der Emissionsprospekt der AquArenA Sport + Wellness AG für die Realisierung der 2. Kapitalerhöhung. Diese soll Einwohner- und Bürgergemeinden, Stiftungen, Firmen, Vereinen und Privatpersonen die Möglichkeit geben, sich an einer für die Region wichtigen Sport- und Freizeitanlage zu beteiligen («d' Buchsi-Badi gehört de Lüt») und deren Weiterentwicklung zu sichern.

Nachfolgend die wichtigsten Fakten:

- Das Frei- und Hallenbad Herzogenbuchsee ist die **einzigste Ganzjahres-Badeanlage in der Region Oberaargau** für ein Einzugsgebiet von rund 90'000 Einwohnerinnen und Einwohner.
- **Das Bad wurde 2017** aus der Gemeindeorganisation ausgegliedert und **in die neu gegründete AquArenA Sport + Wellness AG überführt**. Ziel der Auslagerung ist eine kundennahe, betriebswirtschaftlich orientierte Führung des Frei- und Hallenbades.
- Die **Anlage ist in den Jahren 2018–2019 umfangreich renoviert und ausgebaut worden** (u.a. mit einer 5. Schwimmbahn, Kursbecken mit Hubboden, Warmwasserbecken, Wellnessbereich, neuem Restaurant). Das **Sanierungs- und Ausbauprojekt** wurde **im Rahmen des Kostenvoranschlages** von 16,5 Mio. CHF (+/- 5%) **realisiert** und ist inzwischen abgeschlossen und vollständig finanziert.
Der Ausbau war nötig, um mehr Schwimm- und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten und um Mehreinnahmen zu generieren: Von der Gemeinde Herzogenbuchsee wird seit 2018 keine Defizitdeckung mehr geleistet.
- Im **ursprünglichen Businessplan** war vorgesehen, 2020 erstmals einen positiven Betriebsgewinn zu erarbeiten und ab 2021 sollte die AquArenA AG einen **Umsatz von 2 Mio. CHF** und einen **Betriebsgewinn** vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) **von CHF 350'000 CHF** erwirtschaften.
- Die **Corona-Pandemie hat diese Pläne massiv negativ beeinflusst**; die 12-wöchige Komplett-Schliessung, tiefere Besucherzahlen sowie die Zusatzaufwendungen für Reinigung und Desinfektion werden zu einem stark negativen Jahresergebnis 2020 führen. Obwohl davon ausgegangen werden muss, dass die Pandemie auch 2021 noch Auswirkungen haben wird, ist es das **Ziel** der AquArenA, **2021 ein positives Betriebsergebnis zu erarbeiten** und **ab 2023 auf die genannten Zielwerte zu kommen**.
- Das **Aktienkapital soll** durch die Ausgabe von 1'787 Aktien zum Nennwert/Ausgabewert von CHF 500 **um maximal CHF 893'000 auf CHF 5'500'000 erhöht werden**. Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee bleibt Mehrheitsaktionärin der AG.
- Die **Erhöhung des Aktienkapitals** dient primär der **Rückzahlung der Covid-Kredite** sowie zur **Schaffung notweniger betrieblicher Reserven**. Sie verbessert die Eigenfinanzierung der AquArenA AG und erlaubt es ihr, die Weiterentwicklung der Firma zügig an die Hand zunehmen.

Ob Sie sich als Einwohner-/oder Bürgergemeinde, Firmeninhaber, Vereinsvorstand oder als privater «Fan» für dieses Projekt engagieren: Ihre Unterstützung ist sehr wichtig! Sie helfen mit (insbesondere auch in dieser anspruchsvollen Pandemiephase), die Finanzierung und Weiterentwicklung einer bedeutenden regionalen Sport- und Freizeitinfrastuktur, welche von Jung und Alt benutzt wird, langfristig zu sichern.

Der Verwaltungsrat der AquArenA AG bedankt sich im Voraus sehr herzlich für Ihren Beitrag!

EMISSIONSPROSPEKT NACH ARTIKEL 652a OR ZUR AKTIENKAPITALERHÖHUNG DER AQUARENA SPORT + WELLNESS AG

1. EINTRAGUNG IM HANDELSREGISTER DES KANTONS BERN

Die AquArenA Sport + Wellness AG mit Sitz in Herzogenbuchsee BE wurde am 22. Mai 2017 gegründet. Sie ist am Eigenweg 10 in 3360 Herzogenbuchsee domiziliert.

Gemäss Statuten vom 7. Mai 2017 bezweckt die Gesellschaft den Betrieb und Unterhalt des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee. Sie kann ergänzende Angebote wie Sauna, Wellness, Fitness, Gastronomie und dergleichen bereitstellen und betreiben, die mit dem Leistungsangebot des Frei- und Hallenbades zusammenhängen.

Die Gesellschaft ist nicht gewinnorientiert und richtet weder Dividenden noch Tantiemen aus.

Sie fördert die Gesundheit, die körperliche Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aller Altersstufen der Bevölkerung und bietet den Personen, die ihre Leistungen in Anspruch nehmen, Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung und Erholung, insbesondere am und im Wasser.

Sie besitzt und führt das Frei- und Hallenbad in Herzogenbuchsee und kann die Führung weiterer Sportanlagen und branchenverwandter Betriebe übernehmen.

Sie kann für die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee sowie Dritte weitere Aufgaben erledigen, die mit ihrem Leistungsangebot direkt oder indirekt zusammenhängen.

Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen im Inland beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben oder weiterveräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.

Der Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Hans Zimmermann, Herzogenbuchsee (Präsident),
Karin Jerin Gischar, Herzogenbuchsee (Vizepräsidentin),
Adrian Aebi, Herzogenbuchsee,
Kurt Grossenbacher, Oberönz,
Barbara Schütz, Vauffelin,

Geschäftsführer ist Patrick Kögele.

Revisionsstelle der Gesellschaft ist die Frey Treuhand GmbH in Herzogenbuchsee; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB).

2. BISHERIGE HÖHE UND ZUSAMMENSETZUNG DES AKTIENKAPITALS; GENUSSSCHEINE

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt aktuell CHF 4'606'500.00 und ist eingeteilt in 9'213 Namenaktien à nominell je CHF 500.00. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Die AquArenA Sport + Wellness AG hat keine Genussscheine und keine Partizipationsscheine ausgegeben.

3. BESTIMMUNGEN ÜBER DIE GENEHMIGTE KAPITALERHÖHUNG

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 12. Juni 2022 von CHF 4'606'500.00 um höchstens CHF 893'500.00 auf höchstens CHF 5'500'000.00 zu erhöhen. Die Erhöhung in Teilbeträgen ist möglich. Der Erhöhungsbetrag von höchstens CHF 893'500.00 ist voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, höchstens 1'787 neue Namenaktien zum Nennwert von je CHF 500.00 auszugeben und den Ausgabepreis der Aktien und die Art der Einlage festzulegen. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre wird weder eingeschränkt noch aufgehoben. Über eine allfällige Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft. Für die neuen Namenaktien gelten die in Art. 7 der Statuten enthaltenen Beschränkungen der Übertragbarkeit.

4. JAHRESRECHNUNGEN UND REVISIONSBERICHTE

Die AG wurde am 22. Mai 2017 gegründet. Sie übernahm die Gesamtverantwortung für den Betrieb und die Anlagen von der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee auf den 1. Januar 2018.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht der Geschäftsjahr 2018, 2019 und 2020 finden unter www.aquarena-ag.ch -> Quicklink «Aktienkapitalerhöhung».

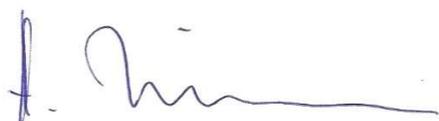
5. BISHER AUSGERICHTETE DIVIDENDEN

Die AquArenA Sport + Wellness AG richtet keine Dividenden aus.

6. BESCHLUSS ÜBER DIE AUSGABE NEUER AKTIEN

Die Generalversammlung der AquArenA Sport + Wellness AG hat den Beschluss über die Ausgabe neuer Aktien am 12. Juni 2020 gefasst. Der Inhalt des Beschlusses ist oben in Ziffer 3 wiedergegeben.

Herzogenbuchsee, 15. Oktober 2020



Hans Zimmermann
Verwaltungsratspräsident



Karin Jerin Gischar
Vizepräsidentin des Verwaltungsrates

Alle **Detailinformationen** finden Sie auf

www.aquarena-ag.ch -> Quicklink «Aktienkapitalerhöhung»



ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZUM EMISSIONSPROSPEKT

Besitzverhältnisse / Dividendenzahlungen

In den Statuten der AquArenA AG sind zur Aktionärsstruktur folgende Eckwerte festgelegt:

- Die Gemeinde Herzogenbuchsee muss zwingend immer zwei Drittel des Aktienkapitals besitzen.
- Die Gesellschaft soll zwar gewinnbringend arbeiten, es werden aber keine Dividenden ausgeschüttet. Die erarbeiteten Erträge verbleiben zu 100% für zukünftige Investitionen in der AquArenA AG.

Zeichnung der Aktien, Vergünstigungen für Aktionärinnen und Aktionäre

Ziel der Kapitalerhöhung ist die Platzierung von weiteren Aktien im Umfang von CHF 893'500. Zur Zeichnung aufgelegt sind 1'787 neue Namenaktien zum Nennwert von je CHF 500.00. Es gibt für die Zeichnung keine Mengenvorgaben (weder eine Mindest- noch eine Höchstzahl zu zeichnenden Aktien). Bei Überzeichnung entscheidet der Verwaltungsrat über die Zuteilung. Ausgabebetrag ist der Nennwert: Zu liberieren ist der Nennwert von CHF 500.00 je Aktie. Es wird kein Agio erhoben. Sacheinlagen sind nicht zulässig.

Die Zeichnungsfrist der Phase 3 beginnt am 12. Februar 2022 und endet am 20. April 2022. Im April 2022 prüft der Verwaltungsrat, ob die Bedingungen für die Eintragung der neuen Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienbuch erfüllt sind (Artikel 7 der Statuten). Der Zeichnungsbetrag ist in der Folge bis zum 11. Mai 2022 voll zu liberieren. Den Zeichnungsschein finden Sie am Schluss dieses Dokumentes und im Internet unter www.aquarena-ag.ch - > **Quicklink Aktienkapitalerhöhung.**

Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee als bisherige Mehrheitsaktionärin verzichtet auf das ihr nach Artikel 10 der Statuten zustehende Bezugsrecht. Sie hält aktuell Aktien im Wert von 4 Millionen CHF, eingeteilt in 8'000 Namenaktien à nominell je 500.00 CHF. Wird die Kapitalerhöhung zu 100 Prozent verwirklicht, so reduziert sich der Gemeindeanteil am Aktienkapital von heute 86,8 Prozent auf 72,7 Prozent.

Aktionärinnen und Aktionäre sind zur Teilnahme mit Stimmrecht an den Generalversammlungen der AG berechtigt. Der Tag der ordentlichen Generalversammlung (jeweils im zweiten Quartal des Kalenderjahres) soll ein Aktionärstag sein: Jede Aktionärin, jeder Aktionär hat am Aktionärstag – und nur an diesem – einen Gratis Eintritt zu allen Einrichtungen der AquArenA AG. Eine Dividende wird nicht ausgerichtet (Artikel 2 Absatz 2 der Statuten).

Gemeinden, die für ihre Einwohner/innen den «Einheimischen-Tarif» sichern wollen, erreichen dies durch eine jährliche finanzielle Abgeltung an die AquArenA AG. Dasselbe gilt für Unternehmungen und Vereine, die für ihre Mitarbeitenden oder Mitglieder günstigere Tarife erwirken möchten. Der Erwerb von Aktien verleiht – abgesehen vom Eintritt am Aktionärstag – keinen Anspruch auf vergünstigte Eintritte für Einwohner/innen, Mitarbeiter/innen oder Mitglieder beim Besuch der AquArenA.

BAUPROJEKT UND FINANZKENNZAHLEN

1. AUSGANGSLAGE

Das Frei- und Hallenbad Herzogenbuchsee hat für die Region Oberaargau eine sehr grosse Bedeutung; ist es doch die einzige Ganzjahres-Badeanlage für ein Einzugsgebiet von rund 90'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee als Standortgemeinde und Eigentümerin hat am 29. März 2017 an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung beschlossen, das bisher in ihrem Eigentum stehende Frei- und Hallenbad in eine dafür zu gründende Aktiengesellschaft auszugliedern. Nachfolgend die wesentlichen Gründe:

- Es ist keine Kernaufgabe einer Gemeindeverwaltung, ein Frei- und Hallenbad zu betreiben.
- Die Buchsi-Badi soll nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unternehmerisch geführt werden.
- Die Verantwortlichen können flexibel und schnell auf neue Kundenbedürfnisse reagieren.
- Das zu realisierende Sanierungs- und Ausbauprojekt kann effizienter abgewickelt werden.

Gleichzeitig haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beschlossen, dass die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee für die Finanzierung der Ausgliederung und des anstehenden Renovations- und Ausbauprojektes 4 Millionen CHF Aktienkapital zeichnet und einen Investitionsbeitrag von 8,5 Millionen CHF beisteuert.

Die AquArenA Sport + Wellness AG ist in der Folge am 22. Mai 2017 gegründet worden. Seit dem 1. Januar 2018 ist sie Eigentümerin der Anlagen und allein für den gesamten Betrieb und die Realisierung des Bauprojektes verantwortlich.

2. DAS RENOVATIONS- UND AUSBAUPROJEKT

Die Bausubstanz der bestehenden Anlage war in einem sehr guten Zustand. Deshalb wurde kein neues Bad gebaut, sondern die bestehende Anlage nachhaltig renoviert und im Sinne der neuen Ausrichtung ausgebaut. Die folgenden baulichen Massnahmen sind realisiert worden:

Empfang/Restaurant:

Kombinierter Eingang für Frei- und Hallenbad (Kasse/Empfang); **Restaurant mit Aussen- und Innenterrasse** inklusive notwendige Kücheninfrastruktur.

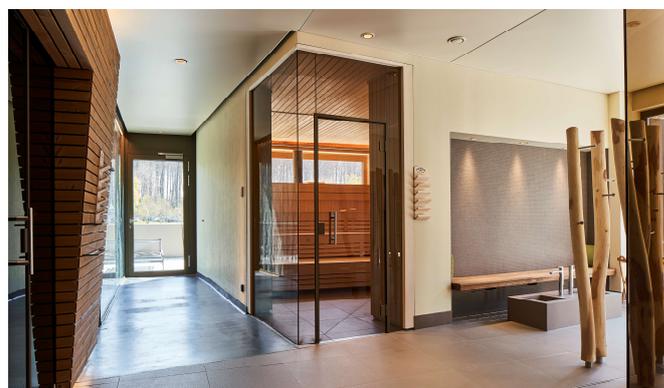
Schwimmhalle:

Neue Garderoben mit Wechselkabinen; Einbau einer **fünften Schwimmbahn**; neues **Multifunktionsbecken mit Hubboden**; Vergrösserung des Kleinkinderplanschbeckens; gedeckter Zugang zum Warmwasserbecken.



Warmwasser und Wellness:

Neubau eines **Warmwasser-Aussenbeckens** mit Massagedüsen und Sprudelliegen sowie eines vollständig **neuen Wellnessbereiches** im 1. Stock mit Bio-Sauna, finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken, Erlebnis-duschen, Ruheräumen und Bar (die alte, geschlechtergetrennte Sauna blieb bestehen und wurde sanft renoviert). Zudem sind zwei Räume für Massage- und Wellnessbehandlungen eingerichtet worden.



Technische Anlagen und Infrastruktur:

Erneuerung der **gesamten technischen Infrastruktur** (Badwassertechnik, Elektro-, Sanitär- und Lüftungsanlagen); bauliche Sanierungen, insbesondere bezüglich Wärmedämmung sowie Energieoptimierungsmassnahmen (Solaranlage für die Warmwassererzeugung, Erstellen einer neuen Trafostation etc.).

Nach nur 15-monatiger Bauzeit konnten alle Bereiche des um- und ausgebauten Bades (wieder) in Betrieb genommen werden. Das **Sanierungs- und Ausbauprojekt** wurde **im Rahmen des Kostenvoranschlages** von 16,5 Mio. CHF (+/-5%) **realisiert** und ist inzwischen abgeschlossen.

Der Badebetrieb wurde während der gesamten Bauzeit (im Winter mit einem Zeltprovisorium) sichergestellt.

3. FINANZKENNZAHLEN (OPRATIVER BETRIEB)

FINANZIERUNGSSITUATION:

Die Firmengründung, der Kauf der Anlage, die Defizite 2018/2019 (total 2 Mio. CHF), das gesamte Bauprojekt (16,8 Mio. CHF), der Provisoriumsbetrieb sowie die Investitionen ins Anlagevermögen sind komplett finanziert.

4 Mio. CHF Aktienkapital sowie 8,5 Mio. CHF Investitionsbeitrag hat die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee beigesteuert; ca. 1 Mio. CHF hat der Sportfonds des Kts. Bern zugesichert, rund 600 Tsd. CHF stammen von den übrigen Aktionären und ca. 400 Tsd. CHF haben Sponsoren finanziert. Eine Beschwerde bezüglich eines NRP-Darlehens ist immer noch hängig. Die restlichen Mittel sind durch Bankkredite (2 Mio. CHF davon sind durch die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee verbürgt) und private Darlehen abgedeckt.

Nach Abschluss des gesamten Projektes blieb nur noch eine relativ kleine Liquiditätsreserve, welche nicht ausreichte, um die durch die COVID-Pandemie verursachten Kosten mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Deshalb wurde bei der Bank ein COVID-Kredit und bei der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee ein Überbrückungskredit beantragt, um die Liquidität der AquArena sicherzustellen.

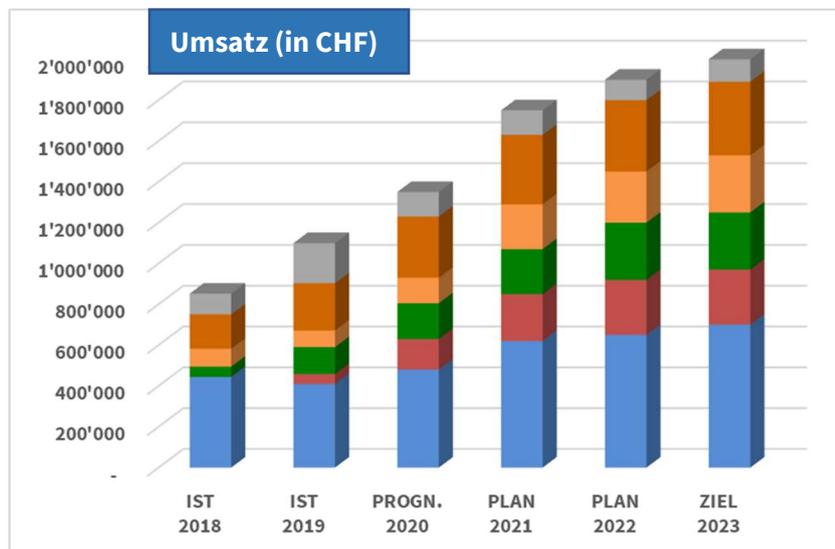
Kreditübersicht (gemäss Jahresabschluss 2020):

Kreditart	Betrag
Bankkredite (mit unterschiedlichen Laufzeiten/Zinssätzen)	3'000'000.00
Bankkredit (verbürgt durch die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee)	2'000'000.00
Privatdarlehen	200'000.00
COVID-Überbrückungskredit Bank (mit Bundesbürgschaft)	170'000.00
COVID-Überbrückungskredit Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee	250'000.00
TOTAL	5'620'000.00

Zur Vorfinanzierung der Kantonsbeiträge sowie der Mehrwertsteuerbeiträge im Zusammenhang mit dem Bauprojekt laufen 2 weitere Kredite, welche nach Auszahlung bzw. Rückerstattung unmittelbar getilgt werden. Die gesamte Anlage hat nach dem Ausbau einen Gebäudeversicherungswert von 24,2 Mio. CHF.

FINANZKENNZAHLEN OPERATIVER BETRIEB (bei Start der AK-Erhöhung 2020)

Gestützt auf eine Marktanalyse, welche den veränderten Kundenbedürfnissen Rechnung trägt, wurde ein Businessplan erarbeitet, welcher wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie angepasst werden musste:

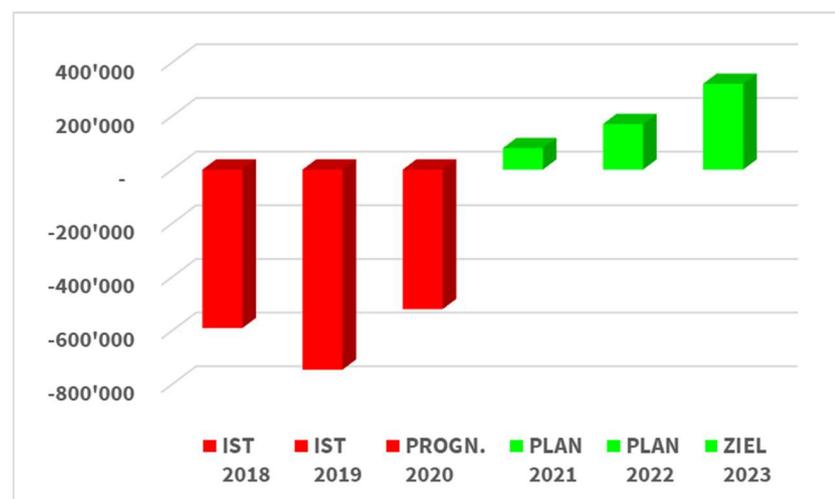


Umsatz (in TCHF)	2018	2023
Dienstleistungen	101	110
Restaurant	168	360
Kurse	87	280
Wellness/Sauna	51	280
Warmwasser	0	270
Eintritte Bad	445	700
TOTAL	852	2000

Der Geschäftsplan zeigt, dass **mit dem neuen** (erweiterten) **Angebot** (Warmwasser, Wellness, Kurse, Restaurant) eine **markante Steigerung des Umsatzes möglich** ist. Die Umsätze sind realistisch berechnet (Vergleich mit anderen Bädern). Der Ausbau erhöht zudem die lokale Wertschöpfung und es werden mehrere zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Gewinnentwicklung Stufe EBITDA (Gewinn vor Abschreibungen/Zinsen) – Sicht September 2020

In der Um- und Aufbauphase (2018/2019) erwirtschaftete die AquArenA AG wie erwartet substantielle Verluste.



Ausgelöst durch die COVID-Pandemie wird aber auch das Geschäftsjahr 2020 mit einem erheblichen Fehlbetrag abschliessen. Es wird nicht möglich sein, die 3-monatige Schliessung und die übrigen COVID-bedingten Auswirkungen in der 2. Jahreshälfte zu kompensieren.

Sofern sich die Pandemie-Situation im 1. Halbjahr 2021 schrittweise verbessert, besteht eine realistische Chance, 2021 erstmals einen Betriebsgewinn (auf Stufe EBITDA) zu erarbeiten. Die neuen Angebote erzielen alle eine attraktive Gewinn-

marge; die Erfolgsrechnung wird damit bereits wesentlich verbessert (Quersubventionierung des defizitären «Wassers»). **Ab 2022** sollte es deshalb regelmässig möglich sein, einen **Betriebsgewinn** zu erarbeiten, der es **erlaubt**, Kredite zurückzuzahlen auch langfristig **die notwendigen Abschreibungen zu tätigen sowie die Anlagen der AquArenA zu unterhalten und weiter auszubauen**.

WICHTIGE ERGÄNZUNGEN - AUSWIRKUNGEN PANDEMIE (STAND 31. JANUAR 2022)

Die **obigen Finanzkennzahlen** wurden basierend auf dem **Wissensstand von Ende September 2020** erarbeitet. Knapp einen Monat später (23. Oktober 2020) verfügte der Regierungsrat des Kt. Bern (erneut) eine vollständige Schliessung der Sportanlagen. Diese Massnahme wurde im Dezember durch den Bundesrat auf die gesamte Schweiz ausgedehnt. Die **AquArenA** war demzufolge **bis Mitte Mai 2021 erneut knapp sieben Monate geschlossen**. Auch die Einführung der Zertifikatspflicht im September 2021 hat sich negativ auf die Besucherzahlen ausgewirkt.

Auswirkungen der Pandemie auf das operative Ergebnis und die Verschuldung:

- Der **Jahresverlust 2020** betrug auf Stufe Betriebsgewinn (EBITDA) **CHF 779'296.-**
- Der **Betriebsverlust** für das Geschäftsjahr **2021** wird voraussichtlich **ca. CHF 500'000** betragen.
- Die **Verschuldung** der AquArenA wird **bis Ende 2021 auf ca. 6,5 Mio. CHF** ansteigen.

Es ist **mit verschiedenen Überbrückungsfinanzierungen** (Bund, Kanton, Gemeinde, Private) **gelingen**, die **AquArenA** in dieser ausserordentlich schwierigen Phase ohne Einnahmen **«über die Runden» zu bringen**. Dank der mittels einer Urnenabstimmung im Juni 2021 bewilligten **Bürgerschaft der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee** von 6 Mio. CHF. **ist die AquArenA nun wieder ausreichend finanziert und liquid**; der **Weiterbetrieb ist damit sichergestellt**. Es ist aber offensichtlich, dass die durch die Pandemie verursachte **Mehrverschuldung rasch möglichst abgebaut werden muss**.

Es kann im jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden, wie sich stark sich die Pandemie auf das «Wintergeschäft 21/22» auswirken wird; mit einer schrittweisen Normalisierung kann voraussichtlich erst ab Frühjahr 2022 gerechnet werden.

Die AquArenA wird aber alles daransetzen, den Bade- und Wellnessbetrieb trotz diesen anspruchsvollen Rahmenbedingungen auch im Jahr 2022 sicherzustellen. Zudem ist geplant, das Dienstleistungsangebot und die Vermarktung weiter auszubauen, um zusätzliche Gäste anzulocken.

Mit der im Februar vom Bundesrat beschlossenen schrittweisen Aufhebung der Corona-Restriktionen, ist das AquArenA-Team optimistisch, dass es gelingt, im Jahr 2022 erstmals einen Betriebsgewinn zu erarbeiten.



4. ZUSAMMENFASSUNG

Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee und die AquArenA AG legen grossen Wert darauf, dass im Oberaargau ein zeitgemässes, auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenes, erschwingliches Angebot an Wassersport- und Wellnesseinrichtungen besteht. Die Sanierung und der Ausbau des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee waren und sind deshalb für den Oberaargau und die angrenzenden Gebiete von grosser Bedeutung. Abschliessend sind nochmals die wichtigsten Punkte aufgeführt:

- Die Anlage ermöglicht **allen Bevölkerungsgruppen** (jung bis alt) der Region Oberaargau **eine sinnvolle sportliche bzw. gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung**. Das **Ziel** ist und bleibt: **Zufriedene, wiederkehrende Bade- und Wellnessgäste!**
- In der AquArenA **finden Familien, Sportler-/innen, Erholungssuchende, Schulen, Vereine etc. ein ganzjähriges Wassersportangebot** für Unterricht, Training und Freizeitgestaltung (insbesondere auch das lehrplankonforme Schulschwimmen ist im Oberaargau auf eine solche Anlage angewiesen).
- Das **umfassendes Kursprogramm** mit Wassersicherheits-, Schwimm- und Aquafit-Kursen sowie Lektionen für den freiwilligen Schulsport leisten einen **wichtigen Beitrag zur sportlichen Betätigung** der Bevölkerung und **zur Erhöhung der Wassersicherheit**.
- Das **attraktive Warmwasser- und Wellnessangebot ermöglicht Entspannung, Erholung und Gesundheitsprävention** und bereichert den Regionaltourismus (warum denn in die Nachbarkantone fahren ...).
- Mit der benachbarten Sporthalle können Synergien genutzt werden.
- Die gesamte Anlage wird praktisch zu **100% mit erneuerbaren Energieträgern beheizt** (mit dem Holzschnitzel-Wärmeverbund und einer Solaranlage zur Warmwassergewinnung).
- Die **Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee hat** als Standortgemeinde mit der Zeichnung von 4 Millionen CHF Aktienkapital, einem Finanzierungsbeitrag von 8,5 Millionen CHF einer Bürgschaftserklärung und einem COVID-Überbrückungskredit **ein sehr klares Zeichen für dieses regionale Schlüsselprojekt gesetzt**.
- Die AquArenA AG will einen nachhaltigen Betriebsgewinn erwirtschaften und damit die künftigen Investitionen selber finanzieren.

Mit Ihrer Aktienzeichnung helfen Sie mit, Finanzierung und Weiterentwicklung einer bedeutenden regionalen Sport- und Freizeitinfrastruktur für Jung und Alt langfristig zu sichern.



AquArenA Sport + Wellness AG, in Herzogenbuchsee

Aktienkapital-Zeichnungsschein für die 2. Aktienkapitalerhöhung

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung der AquArenA Sport + Wellness AG vom 12. Juni 2020 über die Erhöhung des Aktienkapitals von CHF 4'606'500.00 um maximal CHF 893'500.00 auf maximal CHF 5'500'000.00 sowie unter Bezugnahme auf den Emissionsprospekt

zeichne ich/zeichnen wir

_____ Namenaktien zum **Nennwert** von je **CHF 500.00** und **Ausgabebetrag** von je **CHF 500.00**.

Zeichnungsfrist bis 20. April 2022

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, den **Zeichnungsbetrag bis spätestens am 11. Mai 2021 zu liberieren** (Zahlungsverbindung wird vorgängig mitgeteilt).

Firma: _____

Name und Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum: _____

Email-Adresse: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: **AquArenA Sport + Wellness AG, Eigenweg 10, 3360 Herzogenbuchsee**

UNSERE «NEUE» BADI ...

